

Mögliche Stundentafel:

Aktuelle Stundentafel + Ergänzungsstunden (ES) „Bilingual Englisch“				
	Englisch	Geschichte (bilingual)	Biologie (bilingual)	
5	5			
6	4 + 2			
7	4	2 + 2*		* im ersten Halbjahr
8	3		2 + 2*	* im ersten Halbjahr
9	3	2	2	
10	3	2		

Zielsetzung:

- Individuelle Förderung für Schülerinnen und Schüler mit Sprachbegabung
- erhöhte Sprachkompetenz
- erhöhte interkulturelle Kompetenz
- Vorbereitung auf die gesteigerten Fremdsprachenansprüche an den Universitäten und in der Berufswelt

Inhaltliche und methodische Aspekte

- Unterricht findet im Sachfach in zunehmendem Maße auf Englisch statt, dabei steht im Sachfach eine Stunde mehr als im muttersprachlichen Unterricht zur Verfügung.
- Es gibt keine ausschließliche Einsprachigkeit – die Schülerinnen und Schüler lernen auch die deutschen Fachbegriffe.
- Unterrichtsinhalte richten sich in erster Linie nach den Vorgaben des deutschen Sachfachs, die zielsprachliche Kultur wird aber mitberücksichtigt.
- Bei der Bewertung der Schülerleistungen in den bilingualen Sachfächern werden in erster Linie die sachfachlichen Leistungen beurteilt.

Durchführung:

- Klasse 6: zwei zusätzliche Englischstunden
- Klasse 7: bilingualer Unterricht im ersten Sachfach (Geschichte)
- Klasse 8: bilingualer Unterricht im zweiten Sachfach (Biologie)
- Klasse 9/10: bilingualer Unterricht in beiden Sachfächern
- Sek. II (optional): Leistungskurs Englisch + ein bilingualer Grundkurs (für das bilinguale Abitur)
- Abhängig vom Wahlverhalten wird es in der Regel eine Klasse mit dem Neigungsbereich „Bilingual Englisch“ geben.
- Die Teilnahme wird auf dem Abiturzeugnis bescheinigt.



**Zukunft individuell gestalten
durch Neigungsbereiche**

Mögliche Stundentafel:

	Aktuelle Stundentafel „Deutsch – Kunst – Musik“			Ergänzungsstunden
	Deutsch	Kunst	Musik	
5	5	1	2	
6	3	2	2	+ 2*
7	3	1	1	+ 2 im ersten Halbjahr
8	4	2	2	+ 2 im ersten Halbjahr
9	3	2		
10	3		2	

Zielsetzung:

- Individuelle Förderung für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an den Fächern Deutsch, Kunst, Musik, Literatur / Darstellendes Spiel
- fächerverbindendes Arbeiten mit dem Fokus auf einer Projekt- und Produktorientierung (zentrales Bezugsfach: Deutsch)
- Förderung kreativen Gestaltens und Ausdrucks durch Praxisorientierung und Anwendungsbezug

Inhaltliche und methodische Aspekte:

- Einblicke in die regionale Kultur- und Medienlandschaft (WDR, Theater Hagen / Dortmund u.v.m.), Gestaltung eigener kultureller und/oder medialer Projekte (z.B. Radiosendung, Podcast o.ä.)
- Szenisches Spiel: Gestalterisches Arbeiten mit Körper und Stimme, Erarbeitung von Szenen und/oder kurzen Bühnenstücken (z.B. Musicalszenen, Bühnenbildgestaltung etc.)
- Freies Schreiben, kreative Gestaltung von Texten und technische Umsetzung in audiovisuellen Formaten und Printmedien (z.B. Produktion von Hörspielen, Werbespots, Lyrikkalendern etc.)
- Besuch und / oder Mitgestaltung von Theaterabenden, Ausstellungen und Konzerten; ggf. Teilnahme an Wettbewerben

Durchführung:

- Anwahl eines Neigungsmoduls für die Jahrgangsstufen 6 (ganzjährig), 7 und 8 (halbjährig) eine Doppelstunde pro Woche.
- Die Teilnahme wird auf dem Zeugnis mit einer Bemerkung zur erbrachten Leistung bescheinigt.

* Schülerinnen und Schüler, die am Ende der fünften Klasse große Schwierigkeiten oder Wissenslücken in den Fächern Deutsch und/oder Mathematik haben, werden der jeweiligen Basisförderung zugewiesen, um diese bis zum Ende der Erprobungsstufe zu beheben oder zu verbessern. Diese Schülerinnen und Schüler wählen für die Klasse 6 kein Modul.

Mögliche Stundentafel:

	Aktuelle Stundentafel „MINT“					Ergänzungsstunden
	Mathe	Informatik	Biologie	Chemie	Physik	
5	4		2			
6	4	2	2		2	+ 2*
7	4			1		+ 2 im ersten Halbjahr
8	3		2	2	1	+ 2 im ersten Halbjahr
9	3		2	2	2	
10	4			2	2	

Zielsetzung:

- Individuelle Förderung für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an mathematisch-naturwissenschaftlichen Themen
- inhaltliche Verzahnung der Fächer Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik unter Berücksichtigung der jeweiligen Methodik
- Förderung eines vielseitigen Interesses sowie eines vertieften Verständnisses für MINT-Themen zur späteren Wahl von Leistungskursen in der Sekundarstufe II

Inhaltliche und methodische Aspekte:

- fachspezifische und fächerübergreifende Module
- Struktur nach dem Prinzip des „Deeper Learning“: Gemeinsame Erarbeitung einer Methodik oder eines Themas (z. B. ein Wettbewerb) und darauf aufbauende, individuelle Vertiefung im Projektcharakter
- praxisorientierte, experimentelle und/oder kreative Tätigkeiten zur Förderung eigenverantwortlichen, forschenden Lernens

Durchführung:

- Anwahl eines MINT-Neigungsmoduls ab Jahrgangsstufe 6 für ein Schuljahr (Klasse 6) bzw. ein Halbjahr (Klasse 7/8) mit jeweils einer Doppelstunde pro Woche.
- Die Teilnahme wird auf dem Zeugnis mit einer Bemerkung zur erbrachten Leistung bescheinigt.
- Ein umfassendes Engagement für die Teilnahme an MINT-Aktivitäten, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unterrichts - etwa durch die Teilnahme an MINT-Neigungsmodulen - kann für das MINT-EC-Zertifikat angerechnet werden.

* Schülerinnen und Schüler, die am Ende der fünften Klasse große Schwierigkeiten oder Wissenslücken in den Fächern Deutsch und/oder Mathematik haben, werden der jeweiligen Basisförderung zugewiesen, um diese bis zum Ende der Erprobungsstufe zu beheben oder zu verbessern. Diese Schülerinnen und Schüler wählen für die Klasse 6 kein Modul.